

100 Jahre Erbhofrecht der deutschen Kolonisten in Rußland

von Theodor Hummel

258 Seiten, 53 Abbild., 3 Karten, kart. RM 2.-

Das Erbhofrecht, das die Regierung Adolf Hitlers schuf, hat sich schon vor weit über 100 Jahren bei den deutschen Bauern in Rußland bewährt. Die rußlanddeutschen Kolonien am Schwarzen Meer, im Kaukasus und an der Wolga blühten vor anderen russischen Bauerndörfern so gewaltig auf, daß sie als Mustersiedlungen galten. / Für das deutsche Erbhofrecht aber gibt es keine glänzendere Rechtfertigung als die Geschichte dieser deutschen Bauernsiedler in Rußland.



REICHSNÄHRSTANDSVERLAG, BERLIN N 4

fregattenkapitän z. V.

Hans Pochhammer

Der älteste überlebende Offizier des unvergeßlichen Kreuzergeschwaders des Grafen Spee wird am 14. Juni 1942 65 Jahre alt.

In seinem Werk »Graf Spees letzte Fahrt« hat er in Worten hoher Begeisterung den Sieg von Coronel und den heldenhaften Untergang bei den Falkland = Inseln beschrieben.

Wir bitten, noch vorrätige Bücher im Schaufenster mit einem kurzen Hinweis auszustellen. Im Verlag ist das Buch leider z. Zt. nicht lieferbar.



V. Hase & Koehler Verlag
Leipzig / Berlin

In 2., völlig neu bearbeiteter Auflage!

HEEB-KÖLMEL

Strassenbau

1942. VII, 247 Seiten mit 203 Abbild. und 3 Tafeln. Kart. RM 5.60. Teubners Fachbücher für Hoch- u. Tiefbau, Heft 90. (Best.-Nr. 9390)

Das Buch behandelt im Rahmen der Reichslehrpläne für die Bau-fachschulen alle beim Bau und Unterhalt von Reichsautobahnen, Reichs- und Landstraßen auftretenden Aufgaben.

Im einzelnen wird geboten:

Grundlagen für die Planung von Straßen / Planung und bauliche Gestaltung der Reichs- und Landstraßen / Planung und bauliche Gestaltung der Reichsautobahnen / Bau der Straßen / Unterhaltung und Kosten der Straßen / Bauliche Gestaltung der Stadtstraßen. Fotos und Zeichnungen beleben und veranschaulichen den Text.

Interessenten:

Studierende und Lehrer der Bau-fachschulen,
Straßenbauingenieure und Baubehörden.

LEIPZIG · B. G. TEUBNER · BERLIN



In Kürze erscheint



SVEN HEDIN UND ALBERT BROCKHAUS

*Eine Freundschaft in Briefen
zwischen Autor und Verleger*

Herausgegeben von Suse Brockhaus

348 Seiten, 2 Bildnisse und
3 Faksimiles. Halbleinen RM 6.50

Die Briefe umfassen die Zeit von 1899 bis zum Tode von Albert Brockhaus im Jahre 1921. Sie lassen die Leser teilnehmen an dem arbeitsreichen Leben Sven Hedins, am Entstehen seiner Bücher, an seinen Gedanken und Empfindungen, am Wachsen seiner engen Freundschaft mit seinem deutschen Verleger.

Das Buch ist nicht für einen großen Abnehmerkreis bestimmt. Ich bitte es nur solchen vorzulegen, bei denen Sie lebhaftere Anteilnahme erwarten dürfen.



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG